

KLE Architekten Einselen Kern
Steingaustraße 2 73230 Kirchheim unter Teck

Freie Architekten BDA – Stadtplaner SRL
Fon 07021-9751-0 info@kle-architekten.de

Projekt: 1825 Stadt Kirchheim-Modernisierung-2.BA-Techn.Zentrum
Bauherr: Stadt Kirchheim unter Teck, Alleenstraße 1-3
73230 Kirchheim unter Teck

Materialkonzept /Qualitätsbeschreibung/Bemusterung

30.04.2020

1.0 Bereich Feuerwehr UG-1.OG

Einteilung nach Gewerken der KG 03

03-064 – Mauerwerksarbeiten:

Mauerwerkswände nach stat. Erfordernissen als Kalksandsteinmauerwerk –
Dicke-11,5 cm-17,5cm und 24 cm als Industriesichtmauerwerk ohne Anstrich

Ort: UG Sozialbereich-Waschen-Duschen-Umkleide
EG Neuer Umkleidebereich-Fahrzeughalle
EG Atemwerkstatt-Zwischenwände

03-120 – Estricharbeiten:

Ort: UG Neuerlegung Zementestrich
EG Vorhandener Zementestrich bleibt
Oberbelag sorgfältig entfernt und Spachtelung erfolgt
1.OG Vorhandener Zementestrich bleibt
Oberbelag sorgfältig entfernt und Spachtelung erfolgt

03-130 – Verglasungsarbeiten:

Ausführung als Leichtmetallfassade in Aluminium in Abstimmung Farbkonzept mit Fassade –
betr. Fenster- und Windfanganlagen.
Brandschutzfenster nach Brandschutzkonzept sowie Anforderung aktuelle ENEC.

03-150 – Trockenbauarbeiten – Wände:

Innenbereich – Trockenbauwände als Gipskartonwände. Dicke nach statischen Erfordernissen.
Abklärung mit bauphysikalischen Anforderungen – Nassbereich etc.
Oberfläche eingespachteltes Vlies und Anstrich.

Ort: UG- EG-1.OG – Lagerbereiche – WC-Bereiche – Nebenräume

03-160 – Trockenbauarbeiten – Decken:

Einbau von abgehängten Decken in Gipskarton entweder als geschlossene Decke oder als
Lochdecke bei Akustikmaßnahmen.
Revisionsöffnungen nach Angaben Fachplaner.
Integrierte Beleuchtung.
Glatte Oberfläche mit Vlies-Spachtelung und Anstrich.

Ort: Komplettes EG-1.OG.

Zulage für Decke in EG für Ausführung in F 60 Ausführung als Brandschutzmaßnahme unter der vorhandenen Rippendecke.

Aluminium-Lamellendecke im Sanitärbereich-Umkleide-Duschen

Ort: UG – Sozialbereich

03-180 – Fliesenarbeiten – Rüttelklinker:

Verlegung eines Rüttelklinkerbelages in entsprechender Anforderung als Vollklinker.

Ort: EG Fahrzeughalle + Umkleide
EG Atemschutzwerkstatt

03-190 – Bodenbelagsarbeiten:

Ersetzen des jetzigen PVC-Bodens durch einen neuen Linoleumbelag auf neu aufgebrachtener Spachtelung.

Alternativ PVC oder Kugeln in einzelnen Bereichen.

Ort: EG Bürobereiche + Leitzentrale
1.OG Büro-Schulung- Fortbildungsbereiche

03-200 – Türen + Tore:

Stahlblechtüren nach Anforderung Brandschutz mit notwendigen Obertürschließern, Rauchmeldern und Beschlägen – siehe Brandschutzkonzept.

Normale Türen als Mehrzwecktüren – fertig beschichtet oder bauseits lackiert.

Tore als Falttore mit Sicherheitsanforderungen in Absprache mit Feuerwehr.

Rolltore als Alutore mit Panzer.

Farbliche Abstimmung mit der Außenfassade.

03-210 – Malerarbeiten:

Anstricharbeiten wo notwendig. Decken – Wände mit Dispersionsanstrich - weiß.

Farben nach Absprache.

Raufaser – Glasfasertapete nicht vorgesehen. Vorhandene Sichtbetonflächen bleiben.

03-220 – Fassadenarbeiten – Außenbekleidung:

Verkleidung des kompletten Gebäudekubus mit einer Faserzementfassade-Eternit oder gepresstem Basalt-Rockpanel-Tafel.

Montiert auf einer Alu-Konstruktion mit notwendiger Steinwolle nach ENEC und Brandschutzanforderung. Aluminium Fensterfassade mit integriert, einschl. Sonnenschutz-Jalousien.

Energetische Sanierung – kompletter Fassadenbereich Feuerwehr und Wohnbereich.

03-230 – Schreinerarbeiten:

Einbau von beschichteten Holztüren, fertig lackiert oder beschichtet – Oberflächen nach Absprache. Hauptsächlich im Mauerwerk oder Gipskartonwand eingebaut.

Ort: UG-EG-1.OG

03-240 – Stahlbau – Schlosserarbeiten:

Diverse Stahlbauarbeiten-Winkel-Schienen etc.
Erhöhung und Anpassung des Geländers im Haupttreppenhaus.

03-250 – Briefkastenanlage:

Integriert in die Außenfassade.
Größe und Maße nach Absprache mit Bauherrn.

03-260 – Sonnenschutz – Jalousien:

Einbau von Sonnenschutz-Jalousien auf der Süd + Westseite. Integriert in die neue Aluminium-Fensterfassade. Farbliche Abstimmung nach Standardbreite sowie Lamellenbreite.

Ort: Süden – Westen – Bürobereiche

03-270 – Sonnenschutz – Innenbereich – Blendschutz:

Senkrechte Lamellen im Innenbereich – Büros

Ort: Süden – Westen – Bürobereiche

03-280 – Schließanlage:

Neuanlage oder Erweiterung Bestand nach Absprache.

03-290 – Zusätzliche Brandschutzmaßnahmen:

In Absprache mit dem Brandschutzgutachter – Gutachten und den Fachplaner – HLSE.

03-300 – Verfugungen:

Dauerelastische Verfugungen wo notwendig.
Anschlussfugen – Material – Wand – Boden – Decke.

03-310-Altlasten-Schadstoffe

Schadstoffuntersuchung durch Dr. Weiss erfolgt.

03-330 – Sanitär – Trennwände:

Einbau von leichten Trennwänden in den WC- und Sanitärbereichen.
Fabrikat: Cato-Kemmlit oder gleichwertig.

Ort: Alle WC-Sanitärbereiche

2.0 Bereich Wohnungen 1.OG-2.OG

Einteilung nach Gewerken der KG 03

Bei der Sanierung der Wohnungen geht es um eine Generalsanierung – siehe auch Angaben Nixdorf Gutachten.

03-010 – Abbruch- und Demontagearbeiten:

Demontage sämtlicher Decken, Estrich-Gussapshaltböden und zum Teil Wände durch neue Aufteilung der Grundrisse. Außenwandflächen werden rückgebaut und durch neue Fassade ersetzt. Tragende Teile – Wände/Stützen bleiben erhalten.

Komplette Technik – Abwasser-Wasser-Heizung-Elektro wird neu installiert – Steigstränge vom UG an.

Siehe Ausführung – Beschreibung Fachplaner

03-064 – Mauerwerksarbeiten:

Mauerwerkswände nach statischen Erfordernissen soweit notwendig – siehe Grundrissentwurf. Restliche Wände als Trockenbauwände.

03-090 – Dachabdichtungsarbeiten – Flachdach:

Erhöhung der Wärmedämmung auf vorhandenem Bestandsdach – Bestandsdämmung Foamglas.

Erneuerung Abdichtungsbahn mit Gefälledämmung und extensiver Dachbegrünung.

Energetische Sanierung.

Photovoltaikmontage nach Absprache.

03-120 – Estricharbeiten – Fußbodenheizung – Systemestrich:

Abbruch des vorhandenen Gussapshaltes und Neuverlegung eines Dünnbett-Heizestriches – Fabr. Schlüter BEKOTEC-F oder gleichwertig – Gesamthöhe = ca. 65mm.

Gleichzeitig verlegt mit Fußbodenheizung in Abstimmung mit Fachplanern.

03-130 – Verglasungsarbeiten:

Ausführung als Leichtmetallfassade in Aluminium in Abstimmung Farbkonzept mit Fassade – Fenster- und Loggien etc.

Fenster für die Wohnungen als Alu-Holz-Fassade nach aktueller ENEC.

Ort: Alle Wohnungen und Eingangselement – Treppenhaus

03-140 – Putz- und Stuckarbeiten:

Verputzen der Wände durch Gipswandputz.

In den Sanitärbereichen Kalkzementputz.

Schließen von horizontalen und vertikalen Schlitzfenstern, Durchbrüchen und Anpassungen.

03-150 – Trockenbauarbeiten – Wände:

Innenbereich - Trockenbauwände als Gipskartonwände.

Dicke nach statischen Erfordernissen.

Vorwand- und Hausinstallationen in Absprache mit Haustechnik.

Abklärung mit bauphysikalischen Anforderungen – Nassbereich etc.

Oberfläche eingespachteltes Vlies und Anstrich oder Raufasertapete – nach Absprache.

Ort: Alle Wohnungen

03-160 – Trockenbauarbeiten – Decken:

Einbau von abgehängten Decken als geschlossene Decke in Gipskarton.

Integrierte Beleuchtung nach Absprache oder Aufputz.

Glatte Oberfläche mit Vlies-Spachtelung und Anstrich.

Ort: Alle Wohnungen

Zulage für Decke im EG für Ausführung in F 60 Ausführung als Brandschutzmaßnahme unter der vorhandenen Rippendecke.

03-180 – Fliesenarbeiten:

Wandbereich: Verlegung von Wandfliesen im Bereich der Dusche und Wanne.
Format 20x40 cm – weiß oder nach Absprache.

Bodenbereich: Verlegen von Fliesen – 40x 60cm – anthrazitgrau.

Muster werden vorgelegt.

03-190 – Bodenbelagsarbeiten:

In den Aufenthaltsbereichen – Wohnen – Essen – Zimmer – Küche – Flur:

Verlegen eines Vinylbelages – alternativ Parkett .

Ort: Alle Wohnungen

03-210-Malerarbeiten

Anstricharbeiten wo notwendig. Decken – Wände mit Dispersionsanstrich - weiß.

Farben nach Absprache. Raufasertapete nach Absprache.

Vorhandene Sichtbetonflächen im Treppenhaus bleiben erhalten.

03-220 – Fassadearbeiten – Außenbekleidung:

Verkleidung des kompletten Gebäudekubus mit einer Faserzementfassade-Eternit oder gepresstem Basalt-Rockpanel-Tafel.

Montiert auf einer Alu-Konstruktion mit notwendiger Steinwolle nach ENEC und Brandschutzanforderung. Aluminium Fensterfassade mit integriert, einschl. Sonnenschutz-Jalousien.

Energetische Sanierung – kompletter Fassadenbereich Feuerwehr und Wohnbereich.

03-230 – Schreinerarbeiten:

Einbau von beschichteten Holztüren mit Oberlichtern, fertig lackiert oder beschichtet – Oberflächen nach Absprache.

Hauptsächlich im Mauerwerk oder Gipskartonwand eingebaut.

Einbau von neuen Wohnungseingangstüren.

Ort: Alle Wohnungen

03-240 – Stahlbau – Schlosserarbeiten:

Diverse Stahlbauarbeiten-Winkel-Schienen etc.

Erhöhung und Anpassung des Geländers im Treppenhaus

03-250 – Briefkastenanlage:

Integriert in die Außenfassade.

Größe und Maße nach Absprache mit Bauherrn.

03-260 – Sonnenschutz – Jalousien:

Einbau von Sonnenschutz-Jalousien auf der Süd + Westseite. Integriert in die neue Aluminium-Fensterfassade.

Alternative – Einbau von Unterputz-Rollädenkästen nach Absprache mit Bauherrn.

Farbliche Abstimmung nach Standardbreite sowie Lamellenbreite.

Ort: Süden – Westen – Wohnungen

03-280 – Schließanlage:

Neuanlage oder Erweiterung Bestand nach Absprache.

03-290 – Zusätzliche Brandschutzmaßnahmen:

In Absprache mit dem Brandschutzgutachter – Gutachten und den Fachplaner – HLSE.

03-300 – Verfugungen:

Dauerelastische Verfugungen wo notwendig.
Anschlussfugen – Material – Wand – Boden – Decke.

03-310 – Altlasten – Schadstoffe:

Schadstoffuntersuchung durch Dr.Weiss erfolgt.

3.0 Bereich Neubau Kalthalle

Einteilung nach Gewerken der KG 03

03-062 – Kanalisationsarbeiten – Entwässerung:

Verlegen von Entwässerungsrohren nach Angabe Fachplaner – Haustechnik für
Dachentwässerung und Einfahrtsbereich – Tore – Rinnen.
Zuleitungen – Rohre vom Hauptgebäude zu Halle.

03-063 – Stahlbetonarbeiten:

Fundamente und Bodenplatte in Stahlbeton nach statischen Erfordernissen.
Wandelemente als Halb-Fertigteile in Sichtbeton im Erdgeschoss als Thermowand System
SysproPART oder gleichwertig.
Standard – Wandstärke – D=30 cm – Kerndämmung enthalten – ca.60 mm.
Fertigdecke als Hohlkörperdecke – D= 40 cm nach statischen Erfordernissen.
Belastung 2000 kg/m².

03-064 – Mauerwerkswände:

Mauerwerkswände als Zwischenwände nach statischen Erfordernissen.
Als Kalksandsteinmauerwerk – Dicke – 11,5 cm – 17,5 cm und 24 cm
als Industriesichtmauerwerk ohne Anstrich.
Abtrennung Bereiche Feuerwehr – Feuerwehr-Museum.

Decke über EG – Oberfläche flügelgelättet
Fußboden EG – Rüttelklinker + Rinnen

03-070 – Zimmerarbeiten – Holzbau:

Ab Obergeschoss kompletter Holzbau – Holzständerwände + Binder + Dachkonstruktion.
Siehe statisches Konzept IB Beutel.

03-090-Dachabdichtungsarbeiten-Flachdach

Abdichtungsbahn mit Gefälledämmung und extensiver Dachbegrünung.
Photovoltaikmontage nach Absprache.

03-130 – Verglasungsarbeiten:

Lichtelemente im OG als Ausführung in Polycarbonat.

03-180 – Rüttelklinker – Belag:

Verlegung eines Rüttelklinkerbelages in entsprechender Anforderung als Vollklinker im Erdgeschoss.

03-200 – Türen + Tore:

Stahlblechtüren mit notwendigen Obertürschließern, Rauchmeldern und Beschlägen.
Standardtüren als Mehrzwecktüren – verzinkt.
3 Sektionaltore mit notwendigen Sicherheitsanforderungen in Absprache mit
Feuerwehr-Museum.
5 Rolltore als Alutore mit Panzer. Farbliche Abstimmung mit der Außenfassade.

03-210 – Malerarbeiten:

Anstricharbeiten wo notwendig. Betonoberflächen bleiben sichtbar. Farben nach Absprache.

03-220 – Fassadenarbeiten – Außenbekleidung:

Verkleidung des Obergeschossbereiches – kompletter Gebäudekubus – mit Holzverkleidung.
Sägerau – Holzart – Lärche – Douglasie.

03-240 – Stahlbau – Schlosserarbeiten:

Diverse Stahlbauarbeiten-Winkel-Schienen etc.
Geländerkonstruktion an der Galerie mit Übergabegeländer.
Außenliegendes Treppenhaus in feuerverzinkter Ausführung als Haupttreppe.
Separate Steigleiter mit Schutzkorb-Fluchtweg.

03-280 – Schließanlage:

Neuanlage oder Erweiterung Bestand nach Absprache.

03-300 – Verfugungen:

Dauerelastische Verfugungen Fertigteilwände.
Anschlussfugen – Material – Wand – Boden – Decke.

Aufgestellt: Kirchheim/Teck, 30.04.2020/ein